



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

19. Mai 2004

PRESSEMITTEILUNG

FINANZIERUNG UND GELDVERMÖGENSBILDUNG DER NICHTFINANZIELLEN SEKTOREN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET IM VIERTEN QUARTAL 2003

*Im vierten Quartal 2003 verringerte sich die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der **nichtfinanziellen Sektoren** im Euro-Währungsgebiet von 5,1 % im Vorquartal auf 4,5 % (siehe Tabelle 1). Die Jahresrate der Fremdfinanzierung fiel in diesem Zeitraum ebenfalls, und zwar von 5,8 % auf 5,2 %.*

*Die Jahresrate der **Geldvermögensbildung** der **nichtfinanziellen Sektoren** ging im vierten Quartal 2003 auf 4,4 % zurück, verglichen mit 4,6 % im Vorquartal (siehe Tabelle 2).*

*Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** von **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** im Euro-Währungsgebiet erhöhte sich im vierten Quartal 2003 auf 6,6 %, nachdem sie im Vorquartal bei 6,2 % gelegen hatte (siehe Tabelle 3).*

Eine Aufschlüsselung der **Finanzierung** nach den einzelnen nichtfinanziellen Sektoren zeigt, dass die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **privaten Haushalte** mit 7,2 % im vierten Quartal 2003 weitgehend stabil blieb. Das jährliche Wachstum der Finanzierung der **nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** verlangsamte sich im Schlussquartal 2003 auf 2,9 % gegenüber 3,6 % im dritten Quartal 2003. Diese Entwicklung spiegelt unter anderem einen Rückgang der Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung von 4,9 % im Vorquartal auf 4,1 % im Berichtsquartal wider. Die Vorjahrsrate der Emission börsennotierter Aktien hingegen blieb im vierten Quartal des vergangenen Jahres mit 0,9 % weitgehend unverändert. Die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **öffentlichen Haushalte** ging in diesem Zeitraum von 5,6 % auf 4,7 % zurück.

Was die **Geldvermögensbildung** der **nichtfinanziellen Sektoren** anbelangt, so sank die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Bargeld und Einlagen von 6,5 % im Vorquartal auf 5,5 % im Schlussquartal 2003. Die Jahreswachstumsrate des Erwerbs von Anteilsrechten blieb im vierten Quartal des vergangenen Jahres mit 4,5 % weitgehend stabil. Gleichzeitig verringerte sich das jährliche Wachstum des Erwerbs von Schuldverschreibungen um 2,9 %, gegenüber einem Rückgang um 3,8 % im Vorquartal. Schließlich blieb die Jahreswachstumsrate der Anlagen privater Haushalte in Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen im Berichtsquartal mit 6,6 % weitgehend unverändert.

Die Jahreswachstumsrate der versicherungstechnischen Rückstellungen – des wichtigsten Instruments der **Finanzierung** von **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** – blieb im vierten Quartal 2003 mit 6,4 % weitgehend stabil. Was die **Geldvermögensbildung** in diesem Sektor betrifft, so erhöhte sich das jährliche Wachstum der Investitionen in Anteilsrechte, während bei den Einlagen und den gewährten Krediten ein Rückgang zu verzeichnen war.

Detailliertere Quartalsdaten, beginnend mit dem Schlussquartal 1997, finden sich in Tabelle 3.1, Tabelle 3.2 (nichtfinanzielle Sektoren) sowie in Tabelle 3.3 (Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im Monatsbericht der EZB. Die entsprechenden Quartalswerte zur Finanzierung und Geldvermögensbildung sind auch auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics/Euro area statistics – download“ abrufbar. Diese Website enthält auch eine ausführliche methodische Erläuterung der Quartalszahlen. Die Daten können als Tabellen (pdf-Dateien) und als csv-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1Finanzierung nichtfinanzieller Sektoren¹⁾ im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten

	Insgesamt		Private Haushalte ²⁾		Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften						Öffentliche Haushalte					
	Ver-schul-dung	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Kredite von MFIs im Euro-Währungs-gebiet	Ins-gesamt	Verschuldung				Börsen-notierte Aktien	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Einlagen	Kredite	Von MFIs im Euro-Währungs-gebiet	Schuld-ver-schrei-bungen		
					Zusam-men	Kredite	Schuld-ver-schrei-bungen	Pen-sions-rückstel-lungen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Jahreswachstumsrate (%)³⁾																
1999 Q4	5,8	6,4	10,6	10,6	6,3	8,7	8,3	6,8	14,3	5,0	3,6	2,4	8,7	-0,8	0,4	3,0
2000 Q4	6,2	7,3	7,3	7,4	8,4	14,6	15,2	11,0	16,2	5,0	3,4	1,9	5,3	-1,3	-0,9	2,6
2001 Q4	4,5	5,6	5,8	5,3	5,0	8,7	7,0	6,4	24,1	4,6	1,5	2,9	13,0	-0,5	-0,9	3,2
2002 Q2	4,1	5,0	6,2	5,7	3,2	5,2	4,7	4,4	8,9	4,6	0,9	4,0	14,9	-0,7	-0,6	4,6
Q3	4,0	4,6	6,5	5,8	2,6	3,6	3,0	3,5	6,8	4,9	1,2	4,3	15,2	-0,9	-1,1	5,0
Q4	3,8	4,7	6,8	5,7	2,3	3,7	3,5	3,6	4,1	5,3	0,7	4,1	11,4	-2,0	-1,1	5,2
2003 Q1	4,3	5,4	6,8	5,8	2,9	4,9	4,4	3,7	8,0	5,6	0,4	4,9	13,9	-2,1	-1,8	6,1
Q2	4,7	5,7	6,5	5,4	3,3	5,1	4,1	3,6	11,5	5,9	0,8	5,5	13,2	-0,5	-0,3	6,5
Q3	5,1	5,8	7,1	5,7	3,6	4,9	4,2	3,6	9,2	6,0	1,0	5,6	13,2	1,2	1,3	6,2
Q4	4,5	5,2	7,2	6,4	2,9	4,1	3,1	3,4	9,8	6,2	0,9	4,7	8,8	1,9	1,8	5,1
Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten (Bestand)																
2002 Q4	100	85	23	21	43	28	23	19	3	2	15	34	1	6	5	27
2003 Q4	100	83	23	21	44	27	22	18	4	2	17	33	1	5	5	26

TABELLE 2Geldvermögensbildung nichtfinanzieller Sektoren¹⁾ im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Forderungen

	Insgesamt	Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen			Anteilsrechte ⁴⁾			Versiche-rungs-technische Rück-stellungen	Ansprüche privater Haushalte aus Rück-stellungen bei Lebens-versiche-rungen und Pensionsein-richtungen	
			Zusammen	Kurzfristig	Langfristig	Zusammen	Börsen-notierte Aktien	Investment-zertifikate			Geldmarkt-fondsanteile
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahreswachstumsrate (%)³⁾											
1999 Q4	5,9	2,8	4,5	2,7	4,8	8,0	4,4	13,2	3,2	9,6	9,8
2000 Q4	5,9	3,4	8,3	28,6	5,8	6,3	6,2	6,3	0,2	8,5	9,1
2001 Q4	4,7	4,6	7,6	4,9	8,0	2,0	-0,2	5,7	21,4	7,3	7,5
2002 Q2	4,1	4,7	1,1	-29,4	6,0	2,6	0,2	6,1	18,1	7,1	7,2
Q3	4,3	4,7	1,6	-21,0	5,1	2,8	0,1	6,3	16,6	7,1	7,2
Q4	3,9	4,9	0,6	-21,9	3,9	2,0	0,2	4,7	12,1	6,4	6,5
2003 Q1	4,2	5,8	-0,7	-22,9	2,1	2,8	0,8	5,6	11,8	6,3	6,5
Q2	4,6	6,4	-2,5	-19,3	-0,7	3,9	1,4	7,0	13,5	6,3	6,5
Q3	4,6	6,5	-3,8	-24,9	-1,4	4,6	2,5	6,7	9,2	6,3	6,6
Q4	4,4	5,5	-2,9	-14,0	-1,7	4,5	2,2	6,9	8,4	6,5	6,6
Anteil in % der wichtigen Forderungen (Bestand)											
2002 Q4	100	38	14	1	12	24	12	12	2	24	22
2003 Q4	100	38	12	1	11	25	13	12	3	24	22

TABELLE 3

Finanzierung und Geldvermögensbildung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten und Forderungen

	Wichtige Verbindlichkeiten	Versicherungstechnische Rückstellungen	Börsennotierte Aktien	Wichtige Forderungen										
				Insgesamt	Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet	Kredite	Langfristig	Schuldverschreibungen	Langfristig	Insgesamt	Börsennotierte Aktien	Anteilsrechte ¹⁾	Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jahreswachstumsrate (%)²⁾														
1999 Q4	9,3	10,3	1,0	7,9	8,2	-2,4	-2,6	6,7	6,9	13,4	8,8	18,4	21,9	15,4
2000 Q4	8,1	8,7	1,2	6,9	6,1	-0,7	-4,2	4,8	4,6	11,2	5,5	17,8	11,7	7,1
2001 Q4	7,3	7,9	1,4	7,5	3,3	3,5	1,6	9,0	9,1	8,1	8,1	8,1	22,5	19,4
2002 Q2	7,3	7,8	2,2	6,9	3,6	5,0	2,2	7,3	9,4	7,4	6,4	8,3	6,4	21,1
Q3	7,2	7,8	0,3	7,8	3,8	4,6	1,1	9,7	10,8	7,3	5,4	9,0	4,5	21,5
Q4	5,8	6,5	0,3	7,2	5,6	6,7	4,6	10,0	10,2	4,8	3,1	6,5	18,2	9,0
2003 Q1	5,8	6,3	-0,2	6,8	7,5	7,8	4,9	10,3	10,2	2,9	0,1	5,7	19,5	6,3
Q2	6,0	6,3	1,8	7,8	6,8	8,1	5,6	12,4	11,6	3,3	0,1	6,4	23,0	6,0
Q3	6,2	6,3	3,2	7,6	5,0	8,8	6,8	10,8	10,6	4,7	0,8	8,0	18,2	4,8
Q4	6,6	6,4	6,7	7,2	3,5	2,0	-2,0	10,9	10,9	6,1	3,9	8,0	12,0	6,9
Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten/Forderungen (Bestand)														
2002 Q4	100	95	3	100	15	10	8	40	39	31	14	17	2	3
2003 Q4	100	94	4	100	15	9	7	41	40	32	15	17	2	3

Quelle: EZB.

Die in Tabelle 1, 2 und 3 ausgewiesene Finanzierung und Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren und von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet umfassen die meisten im ESVG 95 festgelegten Kategorien von Forderungen und Verbindlichkeiten. Finanzderivate, Kredite von öffentlichen Haushalten (Staat) und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten sind noch nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Einlagen der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland bzw. die Kreditaufnahme der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland.

- 1) Die nichtfinanziellen Sektoren umfassen private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck, nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und öffentliche Haushalte (Staat).
- 2) Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 3) Quote aus den akkumulierten Transaktionen der letzten vier Quartale und dem entsprechenden Bestand an Finanzaktiva oder -verbindlichkeiten zum Ende des entsprechenden Vorjahresquartals.
- 4) Ohne nicht börsennotierte Aktien.